

Ihr Weg zum ehrenamtlichen Vormund

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf

Wir informieren Sie über die ersten wichtigsten Schritte.

Schulung und Begleitung

Wir bereiten Sie auf die Tätigkeit als Vormund vor und begleiten Sie bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben.

Wir bieten:

- Einen Ausbildungskurs über vier Module
- Vertiefende Qualifizierungen
- Ein regelmäßiges Gruppenangebot für ehrenamtliche Vormünder
- Beratung und Austausch

Vermittlung

Wir unterstützen Jugendamt und Familiengericht bei der Auswahl eines geeigneten Vormunds. Dabei ist uns besonders wichtig, dass Vormund und Mündel sich im Vorfeld zunächst kennenlernen.

Vor einer gerichtlichen Bestallung zum Vormund ist ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, das keine Einträge aufweist, vorzulegen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?



Ehrenamtliche Vormundschaften
für Kinder und Jugendliche

Kontakt

Do it! Ehrenamtliche Vormundschaften
Heike Rolfsmeier
Rolandstr. 10
44145 Dortmund
Tel. 0231 84 94 266
Do-it@diakoniedortmund.de



Diakonie 
Dortmund und Lünen

Do it! wird gefördert durch:



Stadt Dortmund
Jugendamt

Herausgeber: Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH
- Soziale Dienste; Redaktion: Heike Rolfsmeier (verantwortlich)
Layout: Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH
Druck: 02/2024



Ehrenamtliche Vormundschaften
für Kinder und Jugendliche

Ehrenamtliche Vormünder für
Kinder und Jugendliche.
Gemeinsam Zukunft gestalten.



Diakonie 
Dortmund und Lünen

Ein Projekt der Diakonie in Kooperation mit dem
Jugendamt Dortmund

Stark machen für Kinder und Jugendliche!



Ehrenamtliche Vormundschaften
für Kinder und Jugendliche

Ehrenamtliche Vormundschaften

Kinder und Jugendliche, deren Eltern im Ausland leben, gestorben sind oder nicht mehr in der Lage sind, ihr Kind angemessen zu erziehen, stellen eine besonders schutzbedürftige Gruppe in unserer Gesellschaft dar.

Sie benötigen einen Menschen, der die Verantwortung in Form einer Vormundschaft übernimmt und sich in besonderem Maße persönlich für sie engagiert.

Das neue Vormundschaftsrecht bevorzugt daher den Einsatz von ehrenamtlichen Einzelvormündern durch Bürgerinnen und Bürger vorrangig vor beruflichen Vormündern.

Bei der Wahrnehmung dieser gesellschaftlich relevanten Aufgabe nehmen ehrenamtliche Vormünder eine verantwortungsvolle Stellung im Leben ihrer Mündel ein, denn Sie schenken Zeit, Sicherheit und konstante Begleitung auf dem Lebensweg in die Volljährigkeit.

Das brauchen Mündel:

- Einen Menschen, zu dem sie Vertrauen haben können
- Eine Bezugsperson, die sich Zeit nimmt und sie bei wichtigen Entscheidungen unterstützt und beteiligt
- Eine verbindliche Vertretung ihrer Rechte und Interessen

Ein Vormund sorgt insbesondere für:

- Schul- und Ausbildungsbefähigung
- Medizinische Versorgung
- Angemessene Unterbringung
- Inanspruchnahme gesetzlicher (Jugendhilfe-)Hilfeleistungen
- Individuelle Begleitung des jungen Menschen bis zum 18. Lebensjahr



Foto: Stockfoto, fotofixx, ID 611288268

Was wir von Ihnen erwarten:

- Sie möchten ein kontinuierliches, verantwortungsvolles Engagement für einen jungen Menschen übernehmen
- Sie sind bereit, einen Ausbildungskurs zur Übernahme einer Vormundschaft zu absolvieren und regelmäßig Beratungsangebote wahrzunehmen
- Sie haben eine respektvolle Haltung gegenüber Kindern und Jugendlichen und sind offen für ihre besondere Lebenssituation
- Sie sind bereit, mit Behörden und Einrichtungen der Jugendhilfe zusammenzuarbeiten
- Sie schätzen transparentes Handeln
- Sie bringen ausreichend zeitliche Ressourcen für den persönlichen Kontakt zu Ihrem Mündel mit

Was wir nicht von Ihnen erwarten:

- Eigene finanzielle Aufwendungen
- Rechtliche Vorkenntnisse
- Aufnahme des Kindes oder Jugendlichen in Ihren Haushalt